

Dortmunder Bekanntmachungen

Amtsblatt der Stadt Dortmund

Nr. 31 – 82. Jahrgang

Freitag, 7. August 2026

Inhalt Seite

Tagesordnungen

In der 32. KW 2026 finden keine Sitzungen statt.

Öffentliche Bekanntmachungen

- Bauleitplanung; Aufstellung des Bebauungsplanes Mg 169 – Schaphusstraße –, hier: Beschlüsse zur Erweiterung des Planbereichs und Beteiligung der Öffentlichkeit 656
- Planung von öffentlichen Verkehrsflächen, hier: Herstellung der Erschließungsanlage „Kleiner Floraweg“ in Dortmund-Hombruch nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) 658
- Ungültigkeitserklärung für den Quartierskümmererausweis von Herrn Thomas Bogatzki, FB 50/7-4 – Sozialamt, ausgestellt am 04.09.2025 660
- Wasserrecht; Feststellung des Planes des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Dortmund „Abkopplung des südlichen Bergwerkgrabensystems (Bergwerkgraben, Sanderothgraben und Sundergraben) von der Mischwasserkanalisation“ 660

Inhalt Seite

Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

- Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum
- Ausschreibung** „Projektsteuerung Westfalenhütte“ 661
- Ausschreibung** Hoeschallee, I.BA Brackeler Straße in Dortmund-Innenstadt-Nord, B295/26, Gewerk: Straßenbauarbeiten, Teile A bis L 662
- Ausschreibung** „Tragwerksplanung Rettungswache 20“ 666
- Ausschreibung** Interim Gymnasium Brackel, Gewerk: Containeranlage 666
- Ausschreibung** Anne-Frank-Gesamtschule, Gewerk: Malerarbeiten 666
- Ausschreibung** Westfalenpark, WERK in Dortmund, B284/26, Gewerk: Erd- und Rohbauarbeiten 667
- Ausschreibung** Neubau Junge Bühne, Leistung: Rohbauarbeiten 667
- Ausschreibung** Westfalenpark, WERK – Neubau Eingang Ruhrallee und Kindermuseum, Leistung: Holzbau 667

Herausgeber:

Stadt Dortmund, Der Oberbürgermeister, Fachbereich Marketing + Kommunikation, Betenstraße 19, 44137 Dortmund, Telefon: 0231 50-26287, 0231 50-25661, 0231 50-24873 • Telefax: 0231 50-26290 • E-Mail: dortmunder_bekanntmachungen@stadtdo.de • Internet: www.dortmund.de – Erscheinungsweise: freitags – kostenlos • Bezugsquelle: Stadt Dortmund, Fachbereich Marketing + Kommunikation, 3. Etage, Zimmer 3.3, Betenstraße 19, 44137 Dortmund – Öffnungszeiten: montags bis mittwochs 8 bis 15.30 Uhr, donnerstags 8 bis 17 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr

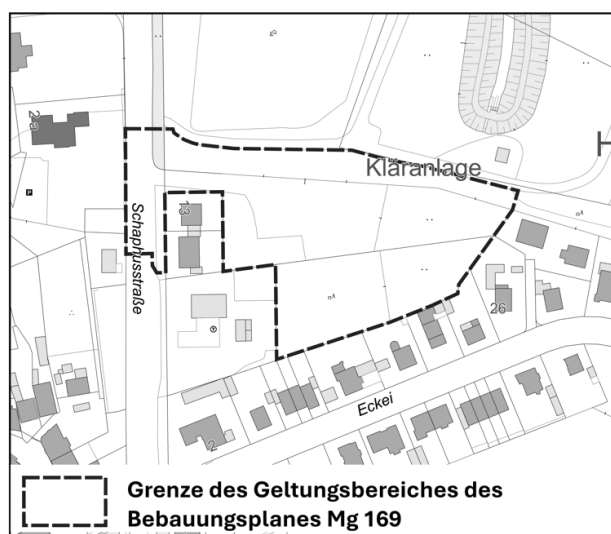
Tagesordnungen

**des Rates, seiner Ausschüsse,
der Bezirksvertretungen und Beiräte**

In der 32. KW 2026
finden keine Sitzungen statt.

Öffentliche Bekanntmachung

Bauleitplanung;
Aufstellung des Bebauungsplanes Mg 169
– Schaphusstraße –,
hier: Beschlüsse zur Erweiterung des Planbe-
reichs und Beteiligung der Öffentlichkeit



Räumlicher Geltungsbereich:

Der Geltungsbereich liegt im Stadtbezirk Mengede und umfasste zum Zeitpunkt des Aufstellungsbeschlusses eine Fläche von etwa 1,05 ha. Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt: im Norden durch die Gewässerlandschaft der Emscher, im Osten und Süden durch die rückwärtige Grenze der an die Straße Ecker angrenzenden Grundstücke, im Westen durch die öst-

lich sowie westlich an die Schaphusstraße angrenzenden Grundstücke. Der Geltungsbereich umfasst in der Gemarkung Mengede die Flurstücke 533 und 544 in Flur 3. Teilweise sind zudem die Flurstücke 495 in Flur 3 und 1186 in Flur 5 umfasst.

Der erweiterte räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes Mg 169 – Schaphusstraße – ist identisch mit dem bisherigen Bereich, erweitert um die nördlich befindliche Baumreihe entlang der Emscher sowie um weitere Verkehrsflächen entlang der Schaphusstraße. Die Fläche des Geltungsbereiches vergrößert sich dadurch auf 1,3 ha.

Der Geltungsbereich wird wie folgt begrenzt: im Norden durch die Gewässerlandschaft der Emscher, im Osten und Süden durch die rückwärtige Grenze der an die Straße Ecker angrenzenden Grundstücke, im Westen durch die östlich sowie westlich an die Schaphusstraße angrenzenden Grundstücke.

Das Plangebiet umfasst die Flurstücke 544 und 533 und teilweise das Flurstück 495 der Flur 3, Gemarkung Mengede sowie teilweise das Flurstück 1186 der Flur 5, Gemarkung Mengede als Teilbereich der Schaphusstraße.

Die genauen Abgrenzungen des räumlichen Geltungsbereiches sind dem Übersichtsplan dieser Vorlage (Drucksache Nr. 01387-26) zu entnehmen.

Planungsziele:

Mit Aufstellung des Bebauungsplanes Mg 169 – Schaphusstraße – sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Schaffung eines Wohnquartiers mit ca. 34 Wohneinheiten Mehr- und Einfamilienhäusern auf dem Grundstück eines ehemaligen Baubetriebshofs geschaffen werden. Aktuell liegt die Fläche brach und bietet in einer Entfernung von etwa 500

Metern zum Ortszentrum eine geeignete Möglichkeit zur Arrondierung der bestehenden Wohnbebauung in Mengede. Mit der geplanten Entwicklung soll ein Beitrag zur Schaffung von Wohnraum im Stadtbezirk geleistet werden.

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat in seiner Sitzung vom 24.06.2026 auf Grundlage der Verwaltungsvorlage (Drucksache Nr. 01387-26) des Mg 169 – Schaphusstraße – u. a. folgende Beschlüsse gefasst:

- „I. Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen beschließt, den Beschluss vom 08.12.2021 zur Aufstellung des Bebauungsplanes Mg 169 – Schaphusstraße – hinsichtlich des Planbereichs zu erweitern und nunmehr den Geltungsbereich wie unter Punkt 1.2 dieser Beschlussvorlage genannt festzulegen.

Rechtsgrundlage:

§ 2 Abs. 1 in Verbindung mit § 9 Abs. 7 Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634 / FNA 213-1)

[...]

- III. Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes Mg 169 – Schaphusstraße – und dem Entwurf der Begründung vom 02.03.2026 zu und beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit.

Rechtsgrundlage:

§ 3 Abs. 2 BauGB“

Bekanntmachungsanordnung:

Die vorstehenden Beschlüsse zur Erweiterung des Planbereichs und Beteiligung der Öffent-

lichkeit des Bebauungsplanes Mg 169 – Schaphusstraße – werden hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes, der Entwurf der Begründung und die umweltbezogenen Informationen können vom 10.08.2026 bis zum 22.09.2026 im Internet unter der Internetadresse dortmund.de/bauleitplanverfahren eingesehen werden. Hier besteht auch die Möglichkeit zur Abgabe von Stellungnahmen.

Folgende umweltbezogene Informationen und Stellungnahmen sind (teilweise in der Form von Fachgutachten) verfügbar und können unter der oben angegebenen Internetadresse eingesehen werden bzw. liegen ebenfalls öffentlich aus:

Umweltbericht mit Informationen u.a. zu den Schutzgütern Mensch und menschliche Gesundheit, Tiere, Pflanzen und biologische Vielfalt, Boden und Fläche, Wasser, Luft und Klima, Stadt- und Landschaftsbild, Kulturgüter- und sonstigen Sachgüter. Ferner liegen Informationen u.a. zu den Themen Verkehr, Entwässerungs- und Straßenplanung, Artenschutz, Klima, Boden und Energieeffizienz vor.

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass Stellungnahmen während der Dauer der Veröffentlichungsfrist abgegeben werden können,
2. dass Stellungnahmen elektronisch übermittelt werden sollen, bei Bedarf aber auch auf anderem Weg abgegeben werden können,
3. dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können und

4. dass als andere leicht zu erreichende Zugangsmöglichkeit die o.g. Unterlagen während der o.g. Veröffentlichungsfrist beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt der Stadt Dortmund, Verwaltungsgebäude Freistuhl 7, 9. Etage neben Zimmer 9.08, zu folgenden Zeiten zur Einsichtnahme öffentlich ausliegen:

Auslegungszeiten des Stadtplanungs- und Bauordnungsamtes:

montags bis mittwochs	7:30 bis 12 Uhr
und	13 bis 15:30 Uhr
donnerstags	7:30 bis 12 Uhr
und	13 bis 17 Uhr
freitags	7:30 bis 12 Uhr
(außer an Feiertagen).	

Stellungnahmen können während der vorgenannten Veröffentlichungsfrist bei der Stadt Dortmund insbesondere auf elektronischen Übertragungsweg (z. B. E-Mail an bebauungsplan_4@stadtdo.de), schriftlich (zweckmäßigerweise beim Stadtplanungs- und Bauordnungsamt, Freistuhl 7, 44137 Dortmund) oder mündlich zur Niederschrift vorgebracht werden. Überdies besteht die Möglichkeit, einen Termin zur Auskunft und Erörterung fernmündlich unter den Rufnummern 0231 50–27135 (Herr Wester, Stadtplanung) oder 0231 50–27956 (Frau Höckelmann-Bauer, Verfahren) zu vereinbaren.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen (GO NRW) beim Zustandekommen dieser Beschlüsse nach Ablauf von 6 Monaten seit der Bekanntmachung einer im Verfahren nachfolgenden Satzung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Beschluss des Rates der Stadt vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Dortmund vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

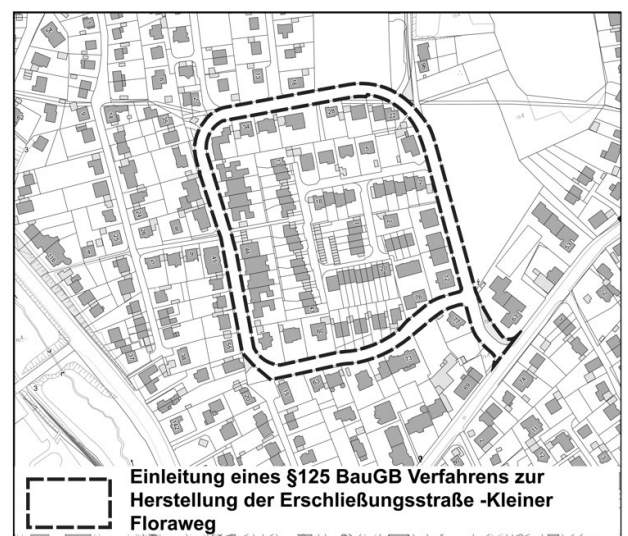
Dortmund, den 24.07.2026

gez.

Alexander Kalouti
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Planung von öffentlichen Verkehrsflächen,
hier: Herstellung der Erschließungsanlage
„Kleiner Floraweg“ in Dortmund-Horn-
bruch nach § 125 Abs. 2 Baugesetzbuch
(BauGB)



Räumlicher Geltungsbereich:

Der Bereich des Verfahrens nach § 125 Abs. 2 BauGB umfasst die Straße „Kleiner Floraweg“. Hierbei handelt es sich um eine Ringstraße, die in annähernd rechteckiger Form ausgestaltet ist. Ausgehend von der Kirchhöder Straße verläuft sie Richtung Norden, um auf Höhe der Straße „Am Kramberg“ bei Hausnummer 22 nach Westen abzubiegen. Östlich und nördlich dieses Teils der Erschließungsanlage befinden sich landwirtschaftlich genutzte Freiflächen. In Höhe der Einmündung der Straße „Gantenhals“ bei Hausnummer 36 wendet sich die Erschließungsanlage Richtung Süden. Danach schwenkt sie in Höhe des Eddawegs bei Hausnummer 56 in Richtung Osten, um schließlich bei der Hausnummer 77 kurz vor der Einmündung in die Kirchhöder Straße auf sich selbst zu treffen.

Die genauen Abgrenzungen sind dem beige-fügten Übersichtsplan der Verwaltungsvorlage (Drucksache Nr. 00889-26) zu entnehmen.

Ziel und Zwecke der Planung:

Ziel des Verfahrens ist es, die planungsrechtliche Grundlage für die Errichtung der Erschließungsstraße „Kleiner Floraweg“ nach § 125 Abs. 2 BauGB zu schaffen. Auf der Grundlage des Verfahrens soll die erschließungsbeitragsrechtliche Abrechnung erfolgen.

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen hat in seiner Sitzung am 24.06.2026 gemäß der Verwaltungsvorlage (Drucksache Nr. 00889-26) folgenden Beschluss gefasst:

„Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen beschließt die Herstellung der Erschließungsstraße „Kleiner Floraweg“ in Dortmund Hombruch nach § 125 Abs. 2 BauGB auf Grundlage des Straßenausbauplans (Anlage 3).

Rechtsgrundlage:

§ 125 Abs. 2 BauGB“

Bekanntmachungsanordnung:

Der vorstehende Beschluss des Ausschusses für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen zum Abschluss des Verfahrens nach § 125 Abs. 2 BauGB zur Herstellung der Erschließungsanlage „Kleiner Floraweg“ on Dortmund Hombruch vom 24.06.2026 wird hiermit ortsüblich öffentlich bekannt gemacht.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung (GO NRW) beim Zustandekommen dieser sonstigen ortsrechtlichen Bestimmung nach Ablauf von sechs Monaten seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden, es sei denn,

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung, die sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Oberbürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- und Verfahrensmangel ist gegenüber der Gemeinde vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Dortmund, den 20.07.2026

gez.

Alexander K a l o u t i
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Ungültigkeitserklärung für den Quartierskümmererausweis von Herrn Thomas Bogatzki, FB 50/7-4 – Sozialamt, ausgestellt am 04.09.2025

Der Quartierskümmererausweis von Herrn Thomas Bogatzki, FB 50/7-4 – Sozialamt, ausgestellt am 04.09.2025 ist am 23.07.2026 verloren gegangen und hiermit für ungültig erklärt.

Dortmund, 27.07.2026

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Wasserrecht;
Feststellung des Planes des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Dortmund „Abkopplung des südlichen Bergwerkgrabensystems (Bergwerkgraben, Sanderothgraben und Sundergraben) von der Mischwasserkanalisation“

Gem. § 74 des Verwaltungsverfahrensgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (VwVfG NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 12.11.1999 (GV NW S. 602) zuletzt geändert durch Gesetz vom 10.12.2024 (GV. NRW. S. 1184) wird hiermit zur öffentlichen Kenntnis gebracht, dass der Planfeststellungsbeschluss und ein Exemplar des festgestellten Planes

„Abkopplung des südlichen Bergwerkgrabensystems (Bergwerkgraben, Sanderothgraben und Sundergraben) von der Mischwasserkanalisation“

in der Zeit vom 28.09.2026–12.10.2026

mit folgendem Link (<https://dopdap.stadtdo.de/s/bmTZbeX6LXr94aQ>) über das Internet eingesehen werden kann und zu jedermanns Einsicht an folgendem Ort ausgelegt wird:

Umweltamt der Stadt Dortmund,
Brückstraße 45,
44135 Dortmund,
Zimmer 420 und 425

Die Dienststunden des Umweltamtes der Stadt Dortmund sind:

montags bis mittwochs
8:30–12 Uhr und 13–15 Uhr
donnerstags
8:30–12 Uhr und 13–17 Uhr
freitags
8:30–12 Uhr

Es ist notwendig sich vor der Einsichtnahme telefonisch anzumelden und mit nachfolgend genannten Ansprechpartnern einen Termin zu vereinbaren.

Kontaktdaten:

Frau Cohaus (Tel. 0231 50–24078,
E-Mail: ccohaus@stadtdo.de),

Herr Rips (Tel. 0231 50–29785,
E-Mail: frips@stadtdo.de).

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Beschluss mit dem Ende der Auslegungs-

frist auch gegenüber den nicht gesondert benachrichtigten Betroffenen als zugestellt gilt.

Dortmund, den 31.07.2026

Aktenzeichen 60/3-1-03-01-006171

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister
Untere Wasserbehörde

Öffentliche Ausschreibungen und Vergaben

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Dienstleistung durch ein offenes Verfahren nach VgV zu vergeben:

„Projektsteuerung Westfalenhütte“.

Die vollständige Bekanntmachung sowie der Bewerberbogen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene **Bauleistungen** durch offenes Verfahren zu vergeben.

Bauvorhaben:

Hoeschallee, I.BA Brackeler Straße in Dortmund-Innenstadt-Nord, B295/26,

Gewerk: Straßenbauarbeiten, Teile A bis L

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Teil A Straßenbau

Baustelle einrichten und vorhalten	1 Stück
Baustelle räumen	1 Stück
Baubüro des AG, 25 m²	1 psch
Baubüro des AG vorhalten	1 psch
Verkehrssicherung einrichten und räumen	3 Stück
Annahmekosten für Straßenaufbruch	630 t
Annahmekosten (Erlös) für Asphalt	3.240 t
Annahmekosten für Beton	810 t
Schlitze im ungebundenen Oberbau, 70 cm breit, herstellen	1330 m
Vorhandene Böden / Anschüttungen aufnehmen	5.600 m³
Weißfeinkalk liefern	130 t
Bodenverfestigung herstellen	2.100 m³
Grabenaushub, bis 2 m	520 m³
SK, Trockenschlamm, Längsrekord, 3-teilig	37 Stück
HKS 0/45, < 33 cm	9.530 t
STS 0/45, Dicke: 15 cm	4.300 T
AC 32 T S; 18 cm	1.1150 m²
AC 22 B S; 8,5 cm	1.1150 m²
SMA 8 S; 3,5 cm	1.1150 m²
HB 15*30 in Geraden versetzen	1.555 m
HB 15*30 mit Quarzitvorsatz für Geraden liefern	1.745 m
TB 8*20 oder 8*25 in Geraden versetzen	960 m
Abschlussbahn 16/24/14 herstellen	650 m
1-reihige Bordrinne 16/24/14 herstellen	1.380 m
2-reihige Bordrinne 16/24/14 herstellen	840 m
3-reihige Bordrinne 16/24/14 herstellen	110 m
Feuerwerker zur Sicherheitstechnischen Begleitung der Aushubarbeiten	95 d

Teil B Straßenentwässerung / Mulden-Rigolen-System

Erdaushub inkl. Grundwasserabsenkung sowie Kampfmittelsondierung	4.000 m³
Kanal DN 300 bis DN 1000	300 m
Fertigteilschächte DN 1000 bis DN 2000	8 Stück
Drosselbauwerk	1 Stück
Mulden-Rigolen-System mit Anschlussleitungen an den Kanal	270 m

Teil C Erdarbeiten für Beleuchtungsanlagen

Kabelgräben b = 40 - 60, t = 40 - 90 ausheben	350 m³
HKS 0/45 zur Grabenverfüllung	135 m³
Suchschlitze	13 m³
Rohre PVC-U 126*3,0 mm , schwarz	1.500 m
Verschlusskappen/-deckel für Kabelschutzrohre	50 Stück
Sand	180 m³
Muffengrube 1,1 x 1,1 x 0,9 ausheben und verfüllen	25 St
Oberbau im Graben lösen und wieder einbauen	130 m³
Hülsenrohrfundament HF1 für die Aufnahme von Stahlrohrmasten 3,7 m bis 6 m gr .3,7 m bis 5 m geb.LPH	23 Stück
Hülsenrohrfundament HF2 für die Aufnahme von Stahlrohrmasten 7 m bis 10 m gr. 6 m bis 7,5 geb.LPH	12 Stück

Teil D Lichtsignalanlage

Steuergerät	1 psch
Signalgeber 200 mm Ø/2-feldig liefern und montieren	4 Stück
Signalgeber 200 mm Ø/3-feldig liefern und montieren	16 Stück
Signalgeber 300 mm Ø/1-feldig liefern und montieren	1 Stück
Blinden Anforderungsgerät liefern (BT)	4 Stück
Blinden Anforderungsgerät montieren	4 Stück
Taktile Signalgeber liefern (BS)	4 Stück
Taktile Signalgeber montieren	4 Stück
Signalmast bis 4,10 m – montieren	5 Stück
Signalmast mit Ausleger 3,0 bis 9,0 m – montieren	4 Stück
Signalmast 4,10 m – liefern	5 Stück
Signalmast mit Ausleger 4,5 m – liefern	4 Stück
Mastaufsatz für Beschilderung liefern und montieren	1 Stück
Mastverteiler mit Klemmleiste	9 Stück
Wartung der Lichtsignalanlage	10 Jr

Teil E Verkehrsleitsystem

Mast für dynamische Wegweiser, Typ 3	1 Stück
--------------------------------------	---------

Kabelgräben b = 40–60, t = 40–90 ausheben	110 m³
Kabelgräben b > 60, t > 90 ausheben	161 m³
Rohre PEHD S 110*4,3 mm	1.876 m
Einzug von Zugseilen	1.900 m
Trassenwarnband	1.880 m
AZK, 65*60 cm, B 125	10 Stück
AZK, 70*70*90 cm, B125	16 Stück
Fundamente für Signalmasten	11 Stück
Fundamente für Signalauslegermasten	8 Stück

Teil F Großbeschilderung

Wegweisertafel liefern und an Verkehrszeichenbrücke montieren	2 Stück
Wegweisertafel (Vz 434) kompakt liefern und an AV montieren	2 Stück
Wegweisertafel (Vz 439) liefern und an AV montieren	1 Stück
Hinweistafel liefern und an AV montieren	2 Stück
Aufstellvorrichtung (Rundmast) liefern /montieren inkl. Ankerschrauben- korb	5 Stück
Stahlbetonfundament für AV herstellen und Einbau des Ankerschrau- benkorbs	5 Stück

Teil G Markierung

Rand-, Leitlinien und Sperrflächenumrandung 25 cm	820 m
Rand-, Leitlinien und Sperrflächenumrandung	290 m
Haltlinien, Wartelinien und Schrägstrichgatter 50 cm	40 m
Pfeile Geradeaus, Links, Rechts	42 Stück
Breitstrich 25 cm und 50 cm lang	120 Stck
Haltlinien, Wartelinien und Schrägstrichgatter 50 c m	550 m

Teil H StVO Beschilderung

Lieferung und Montage Vz 205–267 2 mm Größe 2	22 Stück
Lieferung und Montage Vz 270–290 StVO	10 Stück
Lieferung und Montage Vz 301–365 StVO	7 Stück
Lieferung und Montage Vz 1000–1012 StVO	5 Stück
Aufstellvorrichtung (Rohrpfeuten) bis 4.500 mm	14 Stück
Aufstellvorrichtung (Aluminium-Pfeuten) 1.800 mm	6 Stück
Aufstellvorrichtung (Rohrpfeuten) bis 4.500 mm	1 Stück
Bodenhülsen aus Stahl mit Erdanker, Länge 500 mm	6 Stück
Fundament für Rohrpfeuten Ø 60 mm herstellen	14 Stück
Fundament für Rohrpfeuten Ø 76 mm herstellen	1 Stück
Fundamentherstellung für Bodenhülsen herstellen, Länge 500 mm	6 Stück

Teil II Verkehrsgrün liefern und Pflanzen

Herstellung einer artenreichen Wiesenvegetation	5.900 m²
Platanus x acerifolia 18-20 liefern	38 Stück
Pflanzung einschließlich Pflanzgrubenaushub	38 Stück
Lieferung und Einbau von Bändern auf Jutebasis	38 Stück
Lieferung und Einbau von Mulchscheiben	38 Stück
Lieferung und Einbau eines Gießrandes	38 Stück
Schutzmaßnahmen gegen Verdunstung und Sonneneinwirkung herstellen	38 Stück
Pflanzenverankerungen liefern und einbauen	114 Stück

Teil I2 Verkehrsgrün pflegen

Anwuchspflege durchführen, 1. Jahr	5900 m²
Entwicklungspflege durchführen, 2. Jahr	5900 m²
Stabilisierungspflege durchführen, 3. Jahr	5900 m²
Fertigstellungspflege durchführen, (im Jahr der Pflanzung)	38 Stück
Entwicklungspflege 1 durchführen, (im zweiten Jahr)	38 Stück
Entwicklungspflege 2 durchführen, (im dritten Jahr)	38 Stück

Teil K Schachtregulierungen

Schacht aus Fertigteilen DN 1000 kompl.	2 stm
Edelstahlleitern	63 m
Zwischenpodest	9 Stück
Schachtring aufnehmen und entsorgen	1 psch

Teil L Verkehrsschranken

Verkehrsschranken aufstellen	2 Stück
------------------------------	---------

Baubeginn: Januar 2027

Bauende: Innerhalb von 16 Monaten nach Baubeginn

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Dienstleistung durch ein offenes Verfahren nach VgV zu vergeben:

„Tragwerksplanung Rettungswache 20“.

Die vollständige Bekanntmachung sowie der Bewerberbogen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben.

Vergabenummer: B414/26

Bauvorhaben:
Interim Gymnasium Brackel, Gewerk: Containeranlage

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Kauf einer 2-geschossige Containeranlage ca. 320 Module
Standzeit bis 5 Jahre
Gründung auf Schraubfundamenten
Naturwissenschaftliche Räume
BGF 5.670 m²
BRI 17.010 m³

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben.

Vergabenummer: B388/26

Bauvorhaben:
Anne-Frank-Gesamtschule, Gewerk: Malerarbeiten

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Malerarbeiten Wände	ca 13.000 m ²
Malerarbeiten Decken	ca 3.000 m ²
Malerarbeiten Zargen und Türen	ca. 115 St.
Staubb. Anstrich Boden	ca. 1.600 m ²

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben.

Bauvorhaben:

**Westfalenpark, WERK in Dortmund, B284/26,
Gewerk: Erd- und Rohbauarbeiten**

Umfang der zu vergebenden Bauleistungen:

Bodenaushub, Homogenbereich E1, Schicht A/1, DK0, lösen, laden, entsorgen	– 994 m ³
Bodenaushub, Homogenbereich E1, Schicht A/2, DK0, lösen, laden, entsorgen	– 2.077 m ³
Bodenaushub, Homogenbereich E2, Schicht U/1, DK0, lösen, laden, entsorgen	– 1.348 m ³
Erschwerniszulage, Altleitungen	1 psch
Ortbeton, für Bodenplatte, 20 cm	– 610 m ³
Ortbeton, für Bodenplatte, 70 cm	– 346 m ³
Ortbeton, für Stahlbetonaußenwand, 45 cm–305 m ³	
Schalung für Stahlbetonaußenwand, 45 cm–1.365 m ²	
Stahlbetonaußenwand, 71cm, abgetreppt	– 2 Stück
Betonstahl 500 S, Stabstahl	– 106 t
Betonstahl 500 M, Stahlmatten	– 55 t

Baubeginn: Spätestens 12 Werktagen nach
Zugang Auftragsschreiben

Bauende: Innerhalb von 180 Werktagen
nach Baubeginn

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur

Verfügung unter:
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben.

Maßnahme:

Neubau Junge Bühne, Leistung: Rohbauarbeiten

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

**Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister**

Stadt Dortmund, Vergabe- und Beschaffungszentrum

Das Vergabe- und Beschaffungszentrum **beabsichtigt**, nachfolgend näher beschriebene Bauleistungen durch offenes Verfahren zu vergeben.

Maßnahme:

**Westfalenpark, WERK – Neubau Eingang
Ruhrallee und Kindermuseum,
Leistung: Holzbau**

Die vollständige Bekanntmachung sowie die Vergabeunterlagen stehen für einen uneingeschränkten direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://evergabe.nrw.de/VMPCenter>.

Stadt Dortmund
Der Oberbürgermeister